

Der Gießener Anzeiger erscheint täglich, außer Sonn- und Feiertagen. Gießener Familienblätter, Kreisblatt für den Kreis Gießen. Bezugspreis: monatlich M. 1.35, vierteljährlich M. 4.05, durch Abnahme in Briefmarken monatlich M. 1.35, durch die Post M. 4.05. Vierteljährlich, auswärts, Beilage: Reichsanzeiger - Anzeiger für die Schriftleitung 12 Briefmarken, Geschäftsstelle: 12 Briefmarken für die Schriftleitung. Anzeiger für die Schriftleitung: 12 Briefmarken für die Schriftleitung.

Postfachkonto:
Frankfurt a. M. 11686

Swillingsrunddruck u. Verlag: Brühl'sche Univ.-Buch- u. Steindruckerei R. Lange. Schriftleitung, Geschäftsstelle u. Druckerel: Schülstr. 7.

Gießener Anzeiger

General-Anzeiger für Oberhessen

Verantwortl.
Gewerbetreibender Gießen

Annahme von Anzeigen: Die Anzeiger werden bis zum Freitag vor dem Drucktag ohne jede Gebühr entgegengenommen. Die Anzeiger werden bis zum Freitag vor dem Drucktag ohne jede Gebühr entgegengenommen. Die Anzeiger werden bis zum Freitag vor dem Drucktag ohne jede Gebühr entgegengenommen.

Die Aussichten des Friedens.

Wilson ist in Paris angekommen, und er hat die lebhaften Freuden der Hauptstadt, die ihm bei einem festlichen Empfang begrüßt, die er in der Hauptstadt der Welt nicht leicht vergessen wird. Wilson ist in Paris angekommen, und er hat die lebhaften Freuden der Hauptstadt, die ihm bei einem festlichen Empfang begrüßt, die er in der Hauptstadt der Welt nicht leicht vergessen wird. Wilson ist in Paris angekommen, und er hat die lebhaften Freuden der Hauptstadt, die ihm bei einem festlichen Empfang begrüßt, die er in der Hauptstadt der Welt nicht leicht vergessen wird.

Wilson in Europa.

London, 13. Dez. (AP). Der Dampfer „George Washington“ ist heute mittags um 12 Uhr 7 Minuten in Dock eingetroffen. Genf, 14. Dez. (AP). Wie schon berichtet, fand der Empfang des Präsidenten Wilson in Paris unter der größten Begeisterung der Bevölkerung statt. Die Stadt war festlich geschmückt und die Bevölkerung hatte sich in den Straßen versammelt, um den Präsidenten zu begrüßen.

Trinksprüche in Paris.

Genf, 15. Dez. (AP). Präsident Wilson ist gestern vormittags um 10 Uhr in Paris eingetroffen. Während des ganzen Tages herrschte in der Pariser Bevölkerung in Wilson die lebhaftesten Sympathien. Am Mittag gab Präsident Wilson ein Frühstück an Herrn Wilson, wobei die ersten Trinksprüche ausgesprochen wurden. Wilson dankte dem Präsidenten in seiner Ansprache für die Hilfe Amerikas und gab der Freude des französischen Volkes Ausdruck, daß das Volk begreifen zu können. Er erwähnte ferner, mit welcher Freude die amerikanischen Truppen nach Frankreich gekommen sind, wie die Franzosen, die nach Frankreich kamen.

Präsident Wilson dankte dem Präsidenten in seiner Ansprache für die Hilfe Amerikas und gab der Freude des französischen Volkes Ausdruck, daß das Volk begreifen zu können. Er erwähnte ferner, mit welcher Freude die amerikanischen Truppen nach Frankreich gekommen sind, wie die Franzosen, die nach Frankreich kamen. Wilson dankte dem Präsidenten in seiner Ansprache für die Hilfe Amerikas und gab der Freude des französischen Volkes Ausdruck, daß das Volk begreifen zu können. Er erwähnte ferner, mit welcher Freude die amerikanischen Truppen nach Frankreich gekommen sind, wie die Franzosen, die nach Frankreich kamen.

aufzuheben, wenn die Wiederholung eines derartigen Unfalls nicht unbedingt gemacht werden kann. Der Krieg ist unterommen worden von Völkern, die vom Militarismus durchdrungen waren, und es ist notwendig, daß alle Feinde der Freiheit in die Unmöglichkeit versetzt werden, in Zukunft ihren grausamen Willen der Menschheit aufzuzwingen. Aber ein Prinzip genügt nicht. Es ist notwendig, daß es durch die Zusammenarbeit der Völker unterstützt wird, deren wirksame Tätigkeit durch das Mittel des Bundes der Nationen unterstützt wird.

Zur Waffenstillstandsverlängerung.

Berlin, 13. Dez. Die heutige Besprechung mit der internationalen Schlichtungskommission hatte unter anderem folgendes Ergebnis: Grundsätzlich ausgefallen ist der Verstoß von rechtsrheinischen nach rechtsrheinischen und linksrheinischen Stationen und von linksrheinischen nach linksrheinischen Stationen, desgleichen der Verstoß vom Rhein nach linksrheinischen Stationen, der durch Kontrollposten in Garmisch und Tölz besetzt sind. Unterstellt ist der Übergang von linksrheinischen nach rechtsrheinischen Stationen. Sämtliche Festgabe aller kriegswichtigen Gegenstände ist veranlaßt worden.

Goth und die A- und E-Mate.

Berlin, 14. Dez. (AP). Wie die „Allgemeine Deutsche Zeitung“ mitteilt, fragte der A- und E-Mat-Kreis nach in Trier an, ob für die besetzten Gebiete ungenutzte Ausrüstung und Vertriebsmöglichkeiten der Besetzten zur Berliner Tagung der A- und E-Mate am 16. Dezember geschaffen wird. Auf diese Anfrage erteilte Goth durch die deutsche Waffenstillstandskommission die folgende Antwort: Die Alliierten erkennen die A- und E-Mate nicht an.

Die Polizei in der neutralen Zone.

Berlin, 13. Dez. (AP). Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Marshall Goth hat folgende Anordnungen über die Polizeigrenze in der neutralen Zone erteilt: Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Marshall Goth hat folgende Anordnungen über die Polizeigrenze in der neutralen Zone erteilt: Die deutsche Waffenstillstandskommission teilt mit: Marshall Goth hat folgende Anordnungen über die Polizeigrenze in der neutralen Zone erteilt.

Die Armee Madenien.

Budapest, 14. Dez. (AP). „A. H.“ meldet aus Groß-Baden: Das hier befindliche Oberkommando der Armee Madenien erhielt die Weisung, daß am 7. Dezember mehrere Tausend marschfähige Mann der deutschen Armee von rumänischen Truppen entwaffnet und interniert wurden. Hauptmann Michaelis, ein Kessel des rumänischen Artillerie, erlachte dem Berichtserhalter des Landes, daß Madenien beim rumänischen Oberkommando in Budapest interniert. Das deutsche Oberkommando richtete am Madenien folgende Telegramme über den Vorfall: Der Kommandant der aus 220 Mann und 120 Offizieren bestehenden Armee Madenien wurde von den hier internierten rumänischen Truppen verhaftet. Die deutschen Truppen wurden interniert und werden zum Teil sehr schlecht behandelt. Das Oberkommando vertritt ein solches Bild.

Berlin, 14. Dez. (AP). Wie die „A. H.“ meldet, sind von der Armeegruppe Madenien bis jetzt bereits große Teile in der Heimat eingetroffen. Es sind angegeben: die gesamte 11. Armee, Teile der 218. und 226. Infanterie-Division, sowie kleinere Teile der Ukraine nach Rumänien entlassene Teile der 7. Landwehrdivision und Teile der 16. Infanteriedivision.

Liman von Sanders Truppen in Konstantinopel.

Berlin, 14. Dez. Die unter dem Kommando des General Liman von Sanders stehenden deutschen Truppen in Syrien und Armenien, in Stärke von rund 10.000 Mann, sind in Konstantinopel eingetroffen.

Die Vorgeschichte der Abdankung des Kaisers.

Berlin, 15. Dez. (AP). Ein Bericht des Vizepräsidenten des „Neuen politischen Tageblatts“, der bis zum 9. November in verfallener Stellung zum Kaiser stand, schildert die Vorgeschichte der Abdankung des Kaisers im Großen Damentag. Die Abdankung des Kaisers über den Thronverzicht kam am 8. November höherem Kommando zum Ausdruck. Ich denke nicht daran, abzusenden. Von jedem Offizier verlangt ich, daß er treu ausbleibe, weil ich dadurch mit meinem Volk dienen kann; denn ich sehe den kaiserlichen Soldatenstand über Deutschland brechen, wenn ich sehe, daß es eine feste Hand fehlt, um Deutschland vor einem Chaos zu retten. Darum werde ich, auch wenn ich gegen die neue Regierung, mehrere Herren, mit denen ich gesprochen habe, sind mir in ihrer Mitarbeit sehr dankbar.

Das Urteil der Stabschefs der Armee, des Stabschefs am 9. November dem Kaiser überreichte, lautet einhellig: „Gegen den Kaiser sind die Truppen nicht. Gegen die Kameraden wird wohl niemand kämpfen.“ Auf telephonischen Drängen wurde als Antwort nach Berlin geschickt, der Kaiser von 20.000 Mann von Deutschland, nicht aber als Kaiser von Deutschland, kam die telephonische Antwort zurück: „Es ist zu spät. Wir haben die Abdankung bereits veröffentlicht. Wenn ich die Herren der nächsten Umgebung des Kaisers sehe, nach Holland zu gehen, aber der Kaiser wollte nicht. Erst am 10. Uhr entschloß ich mich auf das Drängen Hines zu dem folgenden Schritt.“

Als ausschlaggebend für die Entscheidung des Kaisers werden folgende Erwägungen mitgeteilt: „Die Entscheidung betont immer wieder, mit dem Kaiser kann Frieden geschlossen werden. Um also dem Volke den Frieden zu erleichtern, geht ich nach Holland. Mache ich nach Deutschland gehen, so läge die Abdankung nahe, ich habe eine neue Partei, um mit deren Hilfe einen Schritt zu unternehmen.“ Der Kaiser hatte die Entscheidung, daß die Armee verlassen habe und sollte ich frei von der Entscheidung, für sein Reich politische Entscheidungen zu treffen, da die Regierung aus eigener Machtvollkommenheit die Abdankung veröffentlicht habe. Um 5 Uhr morgens fand die Abdankung nach Holland statt.

Der deutsche Kronprinz.

Berlin, 15. Dez. Der „Deutsche Zeitung“ wird von einer unrichtigen Seite mitgeteilt, daß der deutsche Kronprinz nach Ausbruch der Revolution beim Soldatenrat nachdenklich verweilt habe, als Oberbefehlshaber der Armee leben zu dürfen, ihm die seinen Vater ersetzende Stellung in der Armee zu befehlen und schließlich als gemeiner Soldat bei der Truppe zu bleiben. Als alle diese Überlegungen abgelehnt wurden, habe er seinen, sich dann als Schritt zu seiner Familie gesehen zu dürfen. Erst als auch das abgelehnt wurde, habe er sich zur Flucht entschlossen.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen mit Polen.

Warschau, 15. Dez. (AP). Drahtnachricht. Die polnische Regierung hat die diplomatischen Beziehungen mit Deutschland abgebrochen und den deutschen Gesandten ausgewiesen, das Land zu verlassen.

Abdankung des Hetman der Ukraine.

Kiew, 15. Dez. (AP). Drahtnachricht. Kiew ist am Samstag nachmittag von Truppen des Direktoriums besetzt worden. Der Hetman dankte ab. Sein Abtritt ist angedeutet.

Der Präsident von Portugal ermordet.

Lissabon, 15. Dez. (AP). Drahtnachricht. Der Präsident der Republik ist ermordet worden.

Die Vergrößerung der amerikanischen Flotte.

Washington, 14. Dez. (AP). Drahtnachricht. Der amerikanische Senat hat die Vergrößerung der amerikanischen Flotte beschlossen, daß sie im Jahre 1925 der größten Flotte der Welt gleichkomme.

Aus dem Reich.

Freiwillige sozialdemokratische Volkswache.

Berlin, 14. Dez. Von Rat der Volksbeauftragten ist folgender Bescheidungen zur Bildung einer freiwilligen Volkswache beschlossen worden:

1. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit ist eine freiwillige Volkswache zu bilden.
2. Die Volkswachen zur Aufstellung der Abteilungen dieser Volkswache erteilt ausschließlich der Rat der Volksbeauftragten, der auch Maß und Stärke der Abteilungen festsetzt.
3. Die Volkswache untersteht ausschließlich dem Rat der Volksbeauftragten. Sie verpflichtet sich der sozialdemokratischen Republik durch den Einsatz.
4. In der Volkswache werden nur freiwillige aufgenommen. Sie sind außerhalb des Rahmens des Heeres stehen. Gerichtliche und Disziplinarverhältnisse werden nach Gesetz.
5. Die Freiwilligen werden der Führer selbst und von etwa 100 Freiwilligen (Kommandant), einem Führer und drei Führern. Weitere Bundesführer bilden eine Abteilung und wählen den Bundesführer und einen Stab. Ihm steht ein Vertrauensrat von fünf Freiwilligen beratend zur Seite.
6. Jeder Freiwillige ist im Dienst zum Gehorsam gegenüber seinem selbst gewählten Führer verpflichtet.
7. Für die Aufnahme der Freiwilligen ist Voraussetzung: a) In der Regel Rückkehrung des 24. Lebensjahres, b) körperliche Eignung, c) längerer einwandfreier Dienstzeit.
8. Die Freiwilligen haben zunächst eine Probezeit von 21 Tagen zu leisten; nach deren Eignung festgesetzt, so sind sie zunächst auf 6 Monate zu verpflichten. Die Verpflichtung kann nach Ablauf dieser Zeit von drei zu drei Monaten verlängert werden. Frühere Lösung des Dienstverhältnisses ist bei schwerer Verletzung der durch das Gesetz bestimmten Pflichten zulässig. Es erfolgt durch den Abteilungsleiter unter Zustimmung des Vertrauensrates.
9. Die Freiwilligen sind im Kommando des Bundesführers zu befehlen, auszuweichen, zu befehlen und unterzuordnen. Wegen besonderer Befehlsmacht und Befehlsmacht bleiben bestehen.
10. Das verbindliche Kriegsgesetz tritt mit Zustimmung des Rates der Volksbeauftragten die erforderlichen Ausführungsbestimmungen zu erlassen.

Die Frage der Einberufung des Reichstags.

Berlin, 14. Dez. (AP). Der Präsident des Reichstags Dr. Heineke richtete an die Reichsleitung folgendes Schreiben: „Gegenüber der heutigen Erklärung auf meine Berufung des Reichstags und im Zusammenhang mit Verfassungsverhandlungen habe ich nur das Bedauern, folgendes festzustellen: 1. Es ist falsch, von der Ansicht einer Gegenrevolution zu sprechen, die ich der Regierung machen wollte. Es handelt sich für mich nur um die Schaffung von Voraussetzungen für den baldigen Rücktritt des Reichstags. Herr Heineke ist über meine Wünsche und die Lebensverhältnisse der Reichsleitung mit mir in sehr guter Einvernehmen. 2. Die Voraussetzung meiner tatsächlichen Berufung des Reichstags durch die Berufung von Ort und Zeit ist die einstweilige Festhaltung der Tagesordnung, die ich den Reichsleitung in Deutschland von meinen Freunden nicht anerkennen werden. Diese Voraussetzung, der nach Geheimnachrichten von Tage zuvor unmittelbar bevorstehen sollte, sollte ich aus der entscheidenden Entscheidung heraus nicht abwarten, ich dürfte es auch nicht angesichts der ungenügenden Zustände und Telegramme, welche die Berufung des Reichstags betreffen und unmittelbar angesichts des Reichstags von Mann und Weib. Die Annahme, daß die Elemente erst durch mich auf den Gedanken kommen könnten, es liege an einer verhandlungsartigen Regierung, ist durch die vorausgesetzten Gründe erloschen in der nächsten Woche erledigt. 3. Die gegen meine Berufung der Reichsleitung vermittelte mit meinem Genossen. Ich werde das schließliche Handeln der Regierung ab, wenn ich die Voraussetzung meiner Berufung erfüllt.“

Die Reichsversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte.

Berlin, 14. Dez. (AP). Die Reichsversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte wird am 16. Dezember 1918 um 10 Uhr in dem ehemaligen Preussischen Abgeordnetenhaus eröffnet.

Eine Feststellung der preussischen Regierung.

Berlin, 15. Dez. (AP). (Ansch.) Zeitungsberichte zufolge soll das Mitglied des Kabinetts, Herr Wolpoff, in einer öffentlichen Versammlung am Sonntag folgende haben: Wenn die Vollen der Nationalversammlung eine neue politische Richtung ergreifen, würde die konstituierende Nationalversammlung ebenso wie in England mit Volkswacht auseinandergerissen werden. Die preussische Regierung ist insofern

Vorstellung. 167100
western und der Fremde
Spiel v. Bruno Franz.

Frauenversammlung
Montag, 16. Dezember, 8 $\frac{1}{4}$ Uhr
im Hotel Großherzog.
Redner: Herr Professor Dr. Smelin.
Alle Frauen (ohne Rücksicht auf Parteizugehörigkeit und Stand) sind willkommen.
Nationalliberaler Verein.

Öffentliche Frauenversammlung
am Donnerstag den 19. Dez. 1918
abends 8 Uhr, im Stadttheater

Herr Dr. Horneffer wird sprechen über:
„Die Revolution und die deutsche Frau.“

Alle wahlberechtigten Frauen und
Mädchen werden hierzu eingeladen.

Die vereinigten Gießener Frauen-Vereine.
Verein der Deutschen demokrat. Partei
in Gießen.

Mitgliederversammlung
heute Montag den 16. Dezember abends 8 Uhr im „Postkeller“.
Tagesordnung: Aufstellung der Kandidatenliste für die
kommenden Wahlen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein Der Vorstand.

Viehändler-Versammlung.
Donnerstag den 19. Dezember, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft
„Zum Postkeller“ (Wagengasse).

Tagesordnung: Stellungnahme zu der neuesten Ein- und Ver-
kaufsverordnung für Zuchtvieh.

Zu dieser Versammlung laden wir alle Viehhändler, insbesondere auch die
aus dem Felde heimgekehrten Händler, sowie die Landwirte aus Gießen und
Umgebung höflich ein und bitten bei der die fernere Erfüllung betreffenden Wich-
tigkeit der Tagesordnung um zahlreiches Erscheinen. Der Einberufer.

Nach fast 14tägigem Aufenthalt scheiden wir aus der schmucken Haupt-
stadt Oberhessens. Glücklicherweise fühlen wir uns in ihr dank
der uns gewordenen freundlichen Aufnahme und der uns stets bewiesenen
selbstlosen Gastfreundschaft seitens ihrer lebenswürdigen Bewohner. Dank-
baren Herzens werden wir stets der Tage gedenken, die wir innerhalb
Gießens Mauern haben verleben dürfen.

Im Namen der Mecklenburgischen Grenadiere:
de Rainville,
Major und Regimentskommandeur.

Zu festgeschenken:

Briefpapier-Kassetten in allen Preislagen und Aufmachungen.
Verlobungskarten und -briefe
Besuchskarten
Neujahrs-Glückwunschkarten usw.

Telephon 215 Buchdruckerei und Papierhandlung Neuenweg 9

J. Weinert, Gießen

Gemeinnützige Baugenossenschaft Gießen
G. G. m. b. H.

Anmerkung: Jahresversammlung
Montag den 30. Dezember 1918, abends 8 Uhr
in den Geschäftsräumen der Allgemeinen
Erkranktenkassen (Ludwigstraße 12).

Tagesordnung:
1. Geschäfts- und Kassenbericht für 1918.
2. Aufstellung der Genossenschaft zum Zwecke des Zu-
sammenchlusses mit der „Baugenossenschaft 1894“.
3. Verschiedenes.
Um vollständiges Erscheinen unserer Mitglieder
wird gebeten.
Der 1. Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Dr. Rosenberg.

Hausgrundstücke
In jeder Größe können Kaufinteressenten
stets nachgewiesen werden.
Hausbesitzer-Verein e. V.
Bahnhofstr. 46.

Militär- u. Privat-
Stempel-
farben
Behörden-
Stempel-
Stempel-
kissen
Petschäfte, Schablonen fertigt
Gießener Stempel- und Farben-Fabrik
Joseph Kreuter, Gießen.

Aus dem Felde zurück, habe ich
mein Geschäft wieder aufgenommen

Ludwig Scheld
Sattlerei und Polstergeschäft
Großen-Buseck

Fein gemusterte
Tischdecken und Kreppstoffe
aus Zellstoffgarn, sehr haltbar u. waschbar
Kokosa- und Lino-Läufer
schönster und dauerhaftester Belag für
Treppen und Fußböden

Behang- und Auflegerstoffe
empfiehlt zu Weihnachten

Tapetenhaus Hochstätter
Brandplatz 1.

Aus dem Heeresdienste entlassen, bringen wir unser
**Fuhr-
und Weißbindergeschäft**
in empfehlende Erinnerung.

Hochachtung
Hellmold & Plank
Steinstraße 31 - Telephon 858 - Weserstraße 27

Rotklee, Schwedenklee, Italienisch. Raygras
echt Schwarzwälder, seidfreie Saat, seidfrei
offert zu Richtpreisen
Heinrich Hahn, Gießen
Telephon 431. Samenhandlung Bahnhofstraße.

Friseur-Kämme
aus Zelluloid, weiß u. schwarz
verschiedene Größen
empfiehlt
Med.-Drogerie z. Kreuzplatz
Kreuzplatz 9.

Alle Druckarbeiten
fertigt schnell und preiswert an
Druckerei Christ & Herr
Walltorstrasse 77
Fernsprecher 500

Pferde-Versteigerung.
Am Dienstag den 17. Dezember, vorm.
10 Uhr, kommen auf dem Viehmarkt in Buchsach
ca. 100 arbeitsfähige Pferde
darunter kräftige Zugtiere (schwere Belgier) zur
Versteigerung. Teilnehmer an der Versteigerung
müssen durch Vorlage eines behördlichen Ausweises
darauf, daß sie die Pferde zum eigenen Betrieb
benutzen und nicht Händler sind. Halfter sind mit-
zubringen. Stülke der 5%, igen Kriegsanleihe und
der 4 $\frac{1}{2}$ %, igen auslosbaren Schatzanweisungen
werden in den Grenzen des Kaufpreises in Zahlung
genommen. Bei gleichem Gebote sind Käufer, welche
Kriegsanleihe zur Zahlung anbieten, zu bevorzugen.
G. A. des A. u. S.-Mates:
1. Ersatz-Batl. Inf.-Regt. 168
Demob.-Abteilung.

**Lichtspielhaus, Bahnhof-
straße 31**
Neue hervorragende Künstler-Kapelle.
heute letzter Tag: Henny Porten.
Von Dienstag bis Freitag:
hella Moja
in ihrem neuesten Lustspiel-Schlager in 4 Akten:
„Sie und Er“
Außerdem: Ein glänzendes Beiprogramm

Allen denen, die mich zu meinem 70. Geburtstag
durch Gratulationen und Geschenke erfreut haben, sage
ich auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank. Ganz
besonders danke ich allen Kameraden der freiwilligen
Sanitätskolonne vom Roten Kreuz für die mannigfachen
Ehrungen.
Heinrich Balser, Anatomiedienster i. P.

Photo-Apparate
sowie sämtliches Zubehör als
praktische Geschenke empfiehlt
Central-Drogerie, Schulstr.
Emil Karp.

selbstgefertigte
Schulranzen
für Knaben und Mädchen
in großer Auswahl
Aug. Klüßinger, Seltersweg 79.

Hessische Papiersack-Fabrik
Hermann Bickelhaupt
Eberstadt b. Darmstadt, Tel. Nr. 21
empfiehlt Papiersäcke
für schwere Lasten
in bewähr. Qualität, bedruckt u. unbedruckt

Musikalien - Musikinstrumente
Ernst Challier, Neuenweg 9.

FRITZ NOWACK
Größte Sortimente in Taschentüchern
Kinder-Taschentücher mit Buchstaben Stück Mk. 0.95
Batist-Tücher, Mohlsaum mit gestickt. Ecken Mk. 0.95
Herren- und Damentücher in Leinen und Leinen-Batist
Schweizer Spitzen-Tücher und Madras-Tücher Mk. 2.10
Praktische Weihnachts-Geschenke.

Vom Heeresdienst entlassen, halte ich
meine Sprechstunde bis auf weiteres
von 9 - 1 Uhr
und von 2 - 5 Uhr
J. Becker, Zahntechniker
Lollar.

Unterröcke! Ein passender
Geschenk-Artikel!
Unterröcke in Seide
Mk. 50,- u. 40,-
Unterröcke i. Halbwole
Mk. 40,- u. 32,-
Unterröcke in Satin
Mk. 35,- u. 28,-
Modellhaus Salomon

Schäden durch Aufruhr
bedt die Süddeutsche Transp.-Vers.-Ges. Frankfurt a. M.
Aufnahmefähige Stellen sind durch:
A. Fröhlich, Generalagentur Gießen
Telephon 204.

Düngerstreuer
„Triumph“
für alle Düngemittel und anderen, auch besonders für
Kalkstickstoff
bestens geeignet. In allen Größen sofort lieferbar.
Gg. Schleiermacher, Lich, Maschinenfabrik.
(Vertriebsstelle 17.)

Nach 7 wöchigem, schwerem Leiden ist gestern früh 4 1/2 Uhr unsere heißgeliebte

Käthi

im Alter von 7 Jahren sanft entschlafen.

In tiefstem Schmerz:

Rudolf Weber und Frau Anna geb. Bintz
Fritz Weber
Luise Weber
Fam. Fr. Bintz.

Gießen (Schiffenberger Weg 19/21), 16. Dezember 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 18. Dezember nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Wir bitten herzlich, von Beileidsbesuchen absehen zu wollen.

Heute erhielt ich die schmerzliche Mitteilung, daß mein lieber Mann, der treusorgende Vater seiner drei unmündigen Kinder

Max Jordan

im Alter von 40 Jahren in englischer Gefangenschaft, in welche er 1916 bei den schweren Kämpfen an der Somme geriet, infolge Lungenerkrankung am 14. November 1918 gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Franziska Jordan geb. Rosenbaum

und Kinder

Hochelheim, Wittelschhofen, Frankfurt a. M., Fronhausen und Fürth (Bayern), den 16. Dezember 1918.

08441

Heute morgen 1/3 Uhr verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Gattin, unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Elisabeth Vogel

geb. Heibertshausen

im 59. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz:

Ludwig Vogel VIII.

Familie Ludwig Vogel IX.

Familie Heinrich Feyh.

Staufenberg, den 14. Dez. 1918.

Die Beerdigung findet Dienstag den 17. d. M. nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

9783

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem schweren Verluste, der uns so plötzlich betroffen, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir für die überaus freundlichen Worte des Herrn Warres' Sattler am Grabe unseres teuren Entschlafenen, ferner für die vielen Kranzbesuche und allen denen, die ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie W. Dapper.

Wiesbaden, den 13. Dezember 1918.

9749

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres innigstgeliebten Sohnes und Bruders

Artur

sowie für die tröstlichen Worte des Herrn Pfarrers Dörz und die liebevolle Pflege der Krankenpflegerinnen sagen wir auf diesem Wege innigsten Dank.

Familie Georg Keffeldreber.

Deutschheim, den 16. Dezember 1918.

9786

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei unserem schweren Verluste sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emilie Störz geb. Brech

August Störz.

Gießen, den 13. Dezember 1918.

08438

Bekanntmachung.

Behufs einer Ergänzungswahl des Vorstandes unserer Gemeinde für die Mitglieder

Geheimer Kommerzienrat E. Heideheim,

Adolf Hann

Koritz Strauß

und den verstorbenen Herrn Max Friedberger,

deren Wahlzeit abgelaufen ist, liegt die Liste aller

Stimmberechtigten drei Tage lang zur Einsicht der

Beteiligten in der Wohnung des unterzeichneten

1. Vorsitzers offen, und können Einwendungen

gegen den Inhalt der Liste nur während dieser

Frist zugelassen werden.

Gießen, den 14. Dezember 1918.

9800D

Der Vorstand der Hr. Religionsgemeinde Gießen.

E. Heideheim.

Matthäus-Frauenverein

Mittwoch nachmittag 4 Uhr 9785D

Sitzung im Martinsaal

Student sucht für sofort
einfach möbl. Zimmer
mit oder ohne Pension. Schr.
Angebote unter 9741 an den
Gießener Anzeiger.

Millere Werkstattäume
entw. m. elektr. Kraftantrieb.
In Gießen oder Umgebung
gekauft. Schriftl. Angebote
unter 08456 an den Gieß. Anz.

Laden
für Bleichen und Färberei.
Feldweg, Kreispl. Wiesbaden.
Werkstatt über 1000 qm.
bohrtafel gefast. Angebote
unter 9692 an den Gieß. Anz.

Stellenangebote
Reisender
der bereit ist, gegen gute
Provision einen neuen
Reisenden in Westfalen
gekauft. Schriftl. Angebote
unter 9692 an den Gieß. Anz.

Ein Heizer
für dauernde Stellung gef.
Baltische Str. 1. 9781

Sattlergehilfe
per sofort gesucht. 0838
Chr. Ebers, Reustadt 1.

Schuhmacher
in oder außer dem Hause
gekauft. 0844
Karlstraße 11.

Tüchtiger Schuhmachergehilfe
auf neue Arbeit sofort gef.
Christian Wagner,
Schuhmacher, Gießen,
Seltersweg 61.

Schlosserlehrling
kann einlernen. 0842
Van- und Anstaltlocher
Baumann, Ballhofstr. 33.

Anwärterin
für 2-3 Stb. per Tag oder
täglich. 0842
Karlstraße 11.

Ordentliche Monatsfrau
oder Wäschegehilfe gef.
0844 Seltersweg 20, II.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Lehrmädchen
für unter Schreinerarbeiten
bureau gefast. 0858
Frankfurt a. M.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Ordentliche
Mädchen
anfangs Januar gesucht.
Frau Mutter des. Bad-
Wohnheim, Martinsaal 15.

Gedankenleser Bary

gestorbt am Montag, den 16. Dezember, im einschließlichen
Freitag, den 20. Dezember, Abends 9 Uhr, im Sommer
Bahnhofstrasse 23. Sichern Sie sich sofort einen Platz
num. Mk. 1.-, unnum. Mk. 0.50. Vorverk. tags Sommerhof
u. Verkaufst. d. Zig.-Gen.-Fabr. - Aus d. hochint. Progr.
Die Entdeckung eines Nordes durch Bary!

Gesangbücher
Jugendschriften
Erzählungen
Bilderbücher
von 0.40 bis 6.- Mk.

Reiche
Auswahl!
Reelle Preise!

Krippen
von 0.15 bis 4.- Mk.

Täglich geöffnet v.
8 Uhr vormittags
bis 5 Uhr nachmitt.

Transparente
für Weihnachts
von 0.80 bis 15.- Mk.

Sonntags
geschlossen!

Wandsprüche
von 0.10 bis 30.- Mk.

Bilder
gerahmt u. ungerahmt

Buchhandlung der Pilgermission
Neuenweg 10 (am Kreuzplatz)

Pferdegeschirre und Geschirrtteile

für kleine und große Pferde, eigener Anfertigung,
empfiehlt sehr preiswert 9719

Aug. Hilbinger, Seltersweg 79.

Neben unseren Kraftwagen-Reparatur-Werk-
stätten haben wir noch eine

mechanische Werkstätte

für alle vorhandenen Maschinen-Reparaturen
eingesetzt, in welcher wir als Spezialität
Reparaturen an Lokomotiven, Schienenlokomotiven,
und Metzger-Maschinen ausführen. Auch
übernehmen wir die

Montage

vollständiger Einrichtungen jeglicher Betriebe
nach eigenen und vorgezeichneten Plänen.

Reparaturen an landwirtschaftl. Maschinen
werden schnellstens ausgeführt.

Ingenieur-Besuche kostenlos.

Wir bitten um geneigten Zuspruch und ver-
sichern schnellste und reelle Bedienung.

Göbel & Appel

Batterien

vom Guten das Beste, für Kantinen.

Wieder- 9804

verkauf. Carl Schunck.

Aus dem Felde zurück

Dr. Paul Grosser

Spezialarzt für Kinderkrankheiten.

Fernsprech- 9858

anschluß. Frankfurter A. M., Seltersweg 61, 2-4.

Tausch 333. Poliklinik: Zelt 111. 1/3-1/4.

Städtischer Pferdefleisch-Verkauf.

Am 17. d. M. werden im städtischen Schlachthof die be-
stehenden Rindfleischstücke 81-160 gegen Abgabe der
Bezeichnung mit Pferdefleisch befreit.

Der Verkauf regelt sich wie folgt:

von 8-9 Uhr vorm. die Nr. 81-100

10-11 " " " " 101-120

12-13 " " " " 121-140

14-15 " " " " 141-160

Nachmittags von 2-5 Uhr werden die noch nicht ein-
gelieferten Rindfleischstücke befreit. Außerdem werden
Stöße, Hering und Leber ohne Bezeichnung abgegeben.

Gießen, den 14. Dezember 1918.

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).

Der Oberbürgermeister (Lebensmittellamt).